

Offiziersbeförderungen

Objektyp: **Index**

Zeitschrift: **Protar**

Band (Jahr): **10 (1944)**

Heft 1

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

sen und Bodenfeuerkette) versehen und ausgebaut werden, denn auf diesen Plätzen würde immerhin ein reger Verkehr stattfinden. Von einer Ueberlastung aber, wie sie trotz aller Befürwortung für einen zentralen Grossflughafen von Sachverständigen schon im voraus befürchtet wird, könnte doch nicht die Rede sein. Wozu nützt dann aber ein solches Werk, das nach zuverlässigen Schätzungen kaum unter 40 Millionen Fr. (inkl. Planie, Betonpisten, Rollstrassen, Entwässerung, Zufahrtsstrassen, Gebäude-, Funk- und Nachtbetriebseinrichtungen) zu stehen kommt, wenn schon im voraus von dessen Grenzen der Leistungsfähigkeit gesprochen wird? Nebenbei müssten selbstverständlich die fünf regionalen Flugplätze für den Zubringerdienst in Betrieb bleiben und auch entsprechend ausgebaut werden, so dass allein die finanzielle Seite des Projektes Utzenstorf mit allen notwendigen Ergänzungen zu grossen Bedenken Anlass gibt.

Der Ausbau der fünf regionalen Flugplätze für den Anschluss an die Linien der 1. und 2. Klasse würde insgesamt sicher ebenfalls teuer zu stehen kommen; namentlich wird der Ausbau des Berner und Basler Flugplatzes grosse Schwierigkeiten

biehen. Dann aber baut man wenigstens auf den vorhandenen und bestehenden Plätzen und Anlagen auf, so profitieren alle daran beteiligten Wirtschaftszonen gleichmässig, und der wertvollste Boden unseres Landes bleibt der Landwirtschaft und damit der dauernden Umstellung auf vermehrten Ackerbau erhalten.

Beim Projekt Utzenstorf steht die schweizerische Volkswirtschaftspolitik vor einer grundsätzlichen Entscheidung. Sie hat Gelegenheit, zu zeigen, dass die häufig ausgesprochenen Worte vom «Schutz der Landwirtschaft in der Nachkriegszeit» nicht nur eine Fata Morgana sind, sondern dass die vornehmste Aufgabe ihrer zukünftigen Kulturbodenpolitik darin bestehen wird, landwirtschaftlicher Kulturboden, seinem Zweck entsprechend, nach grösster Möglichkeit zu erhalten. Hingegen darf selbstverständlich der Schutz der Landwirtschaft nicht so weit gehen, dass dadurch die Produktivkraft unserer Volkswirtschaft gelähmt wird. Von einer Lähmung unserer Produktivität bei Verwerfung des Projektes Utzenstorf wäre aber gar keine Rede, wenn dafür die übrigen schweizerischen Flugplätze in besprochener Weise erweitert würden.

Offiziersbeförderungen

Zum Major:

Hptm. Rathgeb Ernst Zürich

Zu Hauptleuten die Oblt.:

Böhringer Peter Basel
 Forster Paul Solothurn
 Haas Robert Luzern
 Härrli Otto Thalwil
 Hauri Emil Bischofszell
 Horisberger Fred Meiringen
 Leimbacher Paul Bern
 Messmer Max Zürich
 Petitpierre Hugo Murten
 Scherrer Ferdinand Basel
 Schoch Werner Winterthur
 Stämpfli Hans Thun
 Tinturier Louis Neuchâtel
 Vollenweider Fritz Winterthur
 Widmer Gustav Zürich
 Witschi Ernst Basel
 Würthner Heinrich Basel
 Zoller Pierre Neuchâtel

Zu Oberleutnants die Lt.:

Adé Marcel Genève
 Andres Franz Genève
 Bärlocher Max Zürich
 Besson Georges Yverdon
 Beyeler Gottfried Unterseen
 Bieber Albert Basel
 Blattner Max Zürich
 Brandenberger Walter Zürich
 Breguet Henri Biel
 Bürgi Karl Wangen a. A.
 Bütikofer Gottlieb Bern
 Buxtorf Rudolf Basel
 Cavin Jules La Tour-de-Peilz
 Chaulmontet Charles Genève
 Chevalier Gustave Orbe
 Clagluna Jakob Winterthur

Clerc Henri
 Combe Didier
 Cordey Serge
 Dickmann Margreth Basel
 Dubois Fernand Porrentruy
 Düby Oskar Bern
 Erismann Max Reinach-Menzik.
 Forster Hans Zürich
 Fräfel Sebastian Bischofszell
 Freivogel Hans Gelterkinden
 Frey Hugo Olten
 Frey Willy Thun
 Furter Karl Lenzburg
 Gassmann Xaver Zürich
 Gehring Robert Niederurnen
 Gerhard Alfred Pratteln
 Gilgen Edgar Basel
 Giger Gion Teufen
 Glauser Jules Biel
 Gonin René Lausanne
 Grether Johann Basel
 Grosheintz Pierre Bern
 Herter Max Winterthur
 Hess Ernst Schaffhausen
 Hofmann Josef Bischofszell
 Holenstein Paul Gossau
 Honegger Walter Zug
 Horisberger Marcel Neuchâtel
 Humbert Charles Le Locle
 Jäger Emile Fribourg
 Jaquenoud Laurent Bex
 ImHof Ewald Bern
 Joss Fritz Zürich
 Kaufmann Fritz Saanen
 Kaufmann Josef Luzern
 Krebs Fritz Aarberg
 Küchle Hans Basel
 Lang Theodor Basel
 Liechti Charles Basel
 Lüber Oskar Zürich
 Maurer Adolf Uster
 Miège Ami Genève

Moor Fritz Thun
 Mundorff Helene Basel
 Neuenschwander Herm. Zug
 Niederhauser Paul Bern
 Patry René Genève
 Pauli Friedrich Thun
 Perrenoud Marcel Neuchâtel
 Pfister Leo Reussbühl
 Quattrini Leone Mendrisio
 Reber Otto Bern
 Rebsamen Edouard Genève
 Renaud Edgar Neuchâtel
 Riem James Biel
 Rindlisbacher Hans Bern
 Ritschard Hermann Fleurier
 Robadey Gustave Bulle
 Rothenbühler Eduard Biel
 Rüegg Maurus Rheinfelden
 Sauvin Philippe Nyon
 Senn Ernst Winterthur
 Schalcher Oskar Winterthur
 Schärer Karl Zürich
 Schärli Alois St. Gallen
 Schaub Ernst Basel
 Scheyer Arthur St. Margrethen
 Schinz Emmi Zürich
 Schmidt Philipp Basel
 Schmidt Willy Vevey
 Steinlin Walter Herisau
 Stocker Franz Zug
 Stursberg Theodor Basel
 Thurnherr Albert Basel
 Toroni Ettore Locarno
 Weber Hans Thalwil
 Weber Heinrich Zürich
 Winkler Jakob Bülach
 Witmer Julian Bern
 Zarro Enrico Solothurn

Zu Leutnants die Ls-Az:

Gohl Leo Oberhofen
 Oettli Theodor St. Moritz